

Update zu den Bauarbeiten

Erste Brücke der Nord-Ost-Tangente in Bitburg nimmt Form an – Wie es mit der Straße jetzt weitergeht

30. März 2021 um 07:03 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Die Bahnbrücke in Bitburg-Ost: Das erste Bauwerk des Großprojekts Umgehungsstraße. Foto: LBM Gerolstein

Große Fortschritte: Das erste Bauwerk des ersten Bauabschnitts der seit Jahrzehnten geplanten Umgehungsstraße zwischen B50 und B257 soll im Sommer fertig werden. Das insgesamt 1,5 Kilometer lange Projekt wird keine billige Angelegenheit.

Von [Nils Straßel](#)

Im Oktober ging's los. Der Bau der in Bitburg lang ersehnten Nord-Ost-Tangente. Nun neigt sich die erste große Baustelle schon so langsam seinem Ende zu.

Im Juni dieses Jahres soll die 33,5 Meter lange und 18 Meter breite Brücke über die Gleise der Bahnstrecke zwischen Bitburg und Erdorf bereits fertig sein. Das teilt der stellvertretende Leiter des Landesbetriebs Mobilität (LBM) Gerolstein, Bruno von Landenberg, auf Volksfreund-Anfrage mit. Fertigteilträger seien bereits installiert worden, die Bewehrung des Überbaus, also die Verstärkung der Betonbauteile zur Verstärkung der Tragfähigkeit der Brücke, sei ebenfalls fertig.



Baustellen und Umleitungen

36 Millionen Euro für Eifeler Straßen

Das Bauwerk ist Teil des ersten Bauabschnitts der Umgehungsstraße, die den Kreisverkehr unterhalb der Kläranlage an der Albachstraße/B 50 mit der Wittlicher Straße/B 257 verbinden wird. 830 000 Euro wird die Brücke, die als Besonderheit eine Fledermausüberflughilfe erhält, laut Planung kosten. Damit macht sie einen großen Teil des 5,5-Millionen-Euro-Budgets aus, die der LBM für die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts angedacht hat.

Bis dahin ist aber noch ein langer Weg. 2024 ist das angestrebte Ziel. Dann sollen die ersten 1,5 Kilometer der Nord-Ost-Tangente stehen (der Volksfreund berichtete).

Bevor hier mit dem Bau der Straße begonnen werden kann, stehen neben der Bahnbrücke noch zwei weitere Bauwerke auf der Agenda des LBM. Eine 26 Meter lange und 6 Meter breite Überführung über einen Landwirtschaftsweg, der, wie von Landenberg schätzt, etwa 500 000 Euro kosten wird sowie eine weitere Brücke über den Beilsbach. Diese soll 200 000 Euro kosten. Der Startschuss für beide Projekte ist auf das Ende des diesjährigen Sommers angesetzt.

Wie es weitergeht? Rund Elf Millionen Euro lautet das Preisschild für die komplette Tangente – also mit den weiteren Teilstücken von der Wittlicher Straße/B 257 bis zur Kölner Straße/L 32 und dem letzten Abschnitt bis zur B 51. Wann es so weit ist, dass Autos über die Strecke rollen können, ist noch unklar.

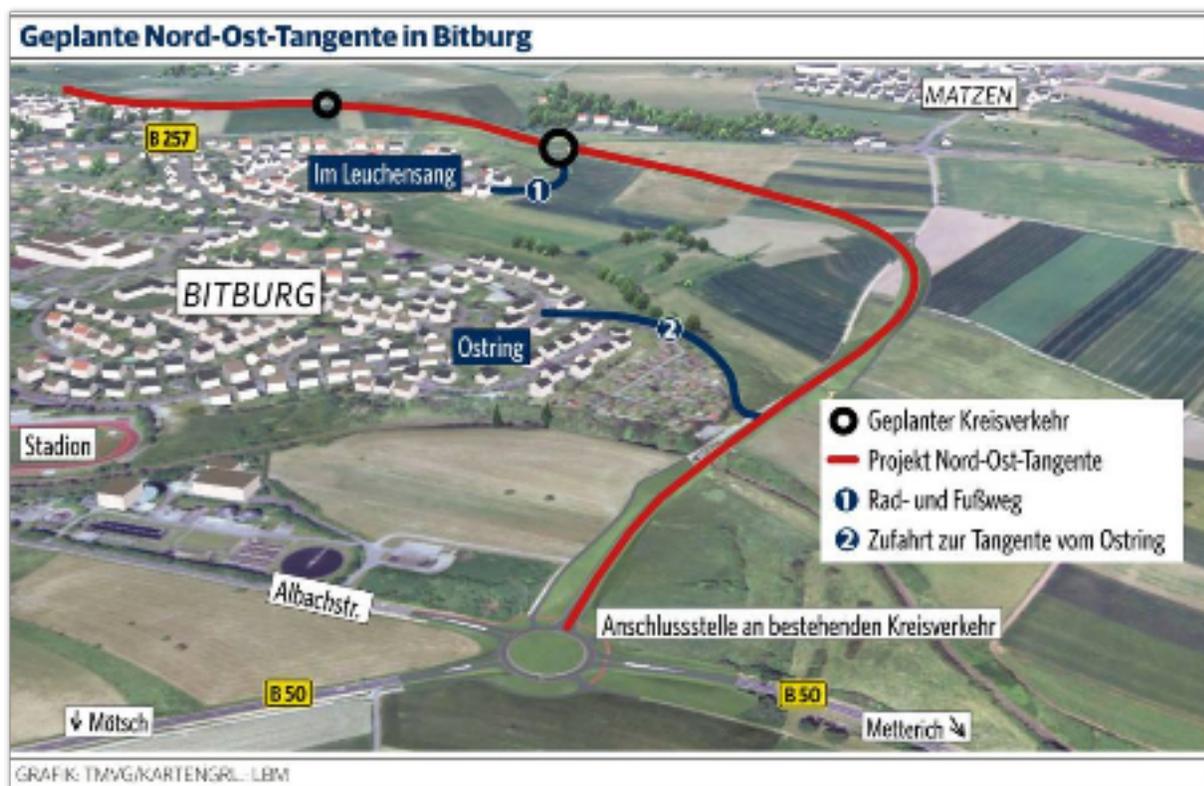


Foto: TV/Scheidweiler, Jonas

Die Fertigstellung der Bahnbrücke in Bitburg-Ost markiert einen ersten Meilenstein für das Großprojekt. So kommt die Kreisstadt Schritt für Schritt dem Ziel „schnelle Ortsumgehung“ immer näher.